



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 18 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 2. MAI 2002

AMTLICHER TEIL

- Nr. 496* Stellenausschreibung, Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus - Absam
- Nr. 497* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 498* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 499* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 500* Verordnung der Landesregierung vom 18. April 2002 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kühtai
- Nr. 501* Verordnung der Landesregierung vom 18. April 2002 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Pitztal
- Nr. 502* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Rauth“ in der Gemeinde Obsteig
- Nr. 503* Verordnung der Landesregierung vom 23. April 2002, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Personennahverkehr Oberes Lechtal“ genehmigt wird
- Nr. 504* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 505* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 506* Kundmachung über ein Ansuchen um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Innsbruck
- Nr. 507* Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Zentralpersonalvertretung und der Dienststellenpersonalvertretungen am 22. und 23. April 2002
- Nr. 508* Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung für den Verwaltungsbereich Innsbruck-Stadt
- Nr. 509* Kundmachung über die Auflegung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Innsbruck – ÖROKO
- Nr. 510* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 511* Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 512* Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesselwängle
- Nr. 513* Kundmachung der Gemeinde- und Sprengelabstimmungsbehörden für die Volksbefragung „Zimmerberg“ in der Marktgemeinde Telfs
- Nr. 514* Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ellmau
- Nr. 515* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Zubringer A 12/ Knoten Ötztaler Höhe im Zuge der B 171 Tiroler Straße
- Nr. 516* Offenes Verfahren: Lieferung von fünf LKW-Fahrgestellen mit Fahrerhaus und drei Zugmaschinen mit beschränkter Ladefläche für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 517* Offenes Verfahren: Lieferung von zwei Kehrmaschinen-aufbauten für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 518* Offenes Verfahren: Schallschutz- und Brandschutz-tore für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches am Tiroler Landestheater
- Nr. 519* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten und Dachdeckerarbeiten für die Stadtgemeinde Imst
- Nr. 520* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Material-lieferung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Fulpmes
- Nr. 521* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Sanitäranlagen, Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen, Aufzugsanlagen, Spenglerarbeiten und Schwarzdeckerarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Hall
- Nr. 522* Offenes Verfahren: Einrichtung Küche für die Terminalsanierung am Flughafen Innsbruck
- Nr. 523* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Örtliche Bauaufsicht einschließlich Baustellenkoordination für den Neubau bzw. für die Adaptierungsarbeiten am Bestand der Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr. 524* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Statisch-konstruktive Bearbeitung für den Neubau bzw. für die Adaptierungsarbeiten am Bestand der Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr. 525* Verhandlungsverfahren: Betreuung bei der Ausschreibung des Betriebs der Fernheizzentrale der Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 526* Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für das Abwasserwerk Seefeld der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 527* Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

„Bote für Tirol“
im Internet:

www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 496 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/116

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der
Tiroler Fachberufsschule für Tourismus - Absam

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus - Absam zur Besetzung aus. Mit der Schulleitung ist die Leitung des angeschlossenen Schülerheimes verbunden.

Als Bewerber(innen) kommen nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur Landeslehrer(innen) im definitiven Dienstverhältnis, die die Ernennungserfordernisse für die Verwendung an Berufsschulen erfüllen, in Betracht. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 2. Mai 2002. Die Bewerbungsfrist endet am 24. Mai 2002.

Innsbruck, 24. April 2001
Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 497 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztstelle

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie gelangt ab 3. Juni 2002, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

Voraussetzung: Vorerfahrungen in klinisch-psychiatrischer Tätigkeit.

Erwünscht: abgeschlossene bzw. fortgeschrittene Psychotherapieausbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, aufliegen.

Innsbruck, 26. April 2002
Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 498 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie gelangt ab 17. Juni 2002, befristet bis 31. Dezember 2002, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung (Karenzstelle).

Voraussetzung: abgeschlossenes Medizinstudium, Bewerber(innen) mit Vorerfahrung in klinisch-psychiatrischer Tätigkeit werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, aufliegen.

Innsbruck, 26. April 2002
Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 499 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
 Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl - Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle)

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 23. Mai 2002, befristet bis 31. Mai 2003, eine Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle) für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 25. April 2002
Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 500 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/1112/264

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 18. April 2002
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Kühtai

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Silz verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kühtai wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) für die Sommersaison mit Euro 0,80 und
- b) für die Wintersaison mit Euro 1,50

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2002 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kühtai, Bote für Tirol Nr. 570/2000, außer Kraft.

Der Landesbauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 501 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/1325/35

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 18. April 2002
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Pitztal

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Arzl im Pitztal, Fließ, Jerzens, St. Leonhard im Pitztal und Wenns verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Pitztal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit Euro 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2002 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Pitztal, Bote für Tirol Nr. 1519/1998, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 502 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-75/1-2

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das Umlegungsverfahren „Rauth“ in der Gemeinde Obsteig ein.

Vom Umlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundbuchkörper bzw. Grundstücke: EZ 62 – Gst. 5740/1, EZ 196 – Gst. 5741, EZ 421 – Gst. 5745/2.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des TROG 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 22. April 2002

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 503 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15056/1

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 23. April 2002, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Personennahverkehr Oberes Lechtal“ genehmigt wird

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Holzgau, Steeg und Kaisers über die Bildung des Gemeindeverbandes „Personennahverkehr Oberes Lechtal“ zum Zweck, durch Prüfung des bestehenden Angebotes und des Bedarfs, Mitwirkung an der Angebotsgestaltung, insbesondere auch durch damit zusammenhängende Vorbereitungs-, Koordinations- und Organisationsarbeiten, Planung, Organisation und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit, Erwerb der Linienkonzession und Abschluss von Verträgen mit Verkehrsunternehmen zur Erbringung von Verkehrsleistungen auf eine Verbesserung des gemeindeüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehrs im Gebiet der verbandsangehörigen Gemeinden sowie des Verkehrs innerorts hinzuwirken, mit dem Sitz in Holzgau.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 504 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/48

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 15. und 17. April 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“: „Panic Room“

(Columbia TriStar, 3.062 Laufmeter);

Mit besonders wertvoll: „Nirgendwo in Afrika“

(Constantin, 3.870 Laufmeter).

Innsbruck, 19. April 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 505 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/26

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Ikarus“ (Filmladen, 2.333 Laufmeter);

„The Scorpion King – Die Mumie 3“ (UIP, 2.504 Laufmeter);

„Tödliche Visionen“ (Constantin Film-Holding, 3.260 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Im Zeichen der Libelle“ (Buena Vista Film, 2.825 Laufmeter).

Innsbruck, 25. April 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 506 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-San-1002-3-15/1/Scha

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke

Frau Mag. pharm. Maria-Luise Niederacher, Apothekerin, wohnhaft in 6130 Schwaz, Weberfeld 12, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 16/2001 und die Kundmachung BGBl. I Nr. 17/2001 (VfGH), um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Innsbruck angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist: Gebiet der Stadtgemeinde Innsbruck, beginnend an der Kreuzung Grabenweg/Griesauweg – Grabenweg – Bernhard-Höfel-Straße – Stadlweg – Langer Weg – Valiergasse – Griesauweg – diesen zurück zum Ausgangspunkt, sämtliche Straßenzüge beidseitig.

Die künftige Betriebsstätte soll auf dem Grundstück 689/11 auf dem Grabenweg errichtet werden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Bote für Tirol angerechnet, beim Stadtmagistrat Innsbruck geltend zu machen.

Betreffend den Bedarf wird auf § 10 Abs. 2 ApG verwiesen; ein solcher besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird. Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist beim Stadtmagistrat eingelangt sein. Später einlangende Einsprüche können nicht mehr in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 23. April 2002

Für den Landeshauptmann: Schaber

Nr. 507 • Amt der Tiroler Landesregierung • Zentralwahlkommission

KUNDMACHUNG
des Ergebnisses der Wahl der Zentralpersonalvertretung
und der Dienststellenpersonalvertretungen am 22. und 23. April 2002

Aufgrund des § 31 des Landes-Personalvertretungsgesetzes 1994, LGBL Nr. 58, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 11/2002, wird das Ergebnis der Wahl der Zentralpersonalvertretung und der Dienststellenpersonalvertretungen am 22. und 23. April 2002 kundgemacht:

ZENTRALPERSONALVERTRETUNG						Zahl der Stimmen für		
DPV Nr.	Dienststelle	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen			FCG	FRISCHER WIND	FSG
			gesamt	ungültig	gültig			
I	Landhaus	1.643	1.123	13	1.110	826	219	65
II	Agrartechnik/Agrarförderung	165	139	1	138	121	15	2
III	Landesforstdirektion	72	55	1	54	45	4	5
IV	Landesmusikschulen	612	269	10	259	196	56	7
V	Landesbaudirektion	239	178	8	170	110	40	20
VI	Bezirkshauptmannschaft Imst	105	89	1	88	70	14	4
VII	Bezirkshauptmannschaft Innsbruck	213	202	12	190	150	33	7
VIII	Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel	100	83	2	81	67	13	1
IX	Bezirkshauptmannschaft Kufstein	136	100	3	97	75	18	4
X	Bezirkshauptmannschaft Landeck	99	91	0	91	82	8	1
XI	Bezirkshauptmannschaft Lienz	95	89	1	88	75	11	2
XII	Bezirkshauptmannschaft Reutte	71	65	2	63	59	4	0
XIII	Bezirkshauptmannschaft Schwaz	114	103	5	98	85	11	2
XIV	Baubezirksamt Imst	182	163	4	159	107	15	37
XV	Baubezirksamt Innsbruck	234	194	9	185	147	14	24
XVI	Baubezirksamt Kufstein	171	139	6	133	89	17	27
XVII	Baubezirksamt Lienz	93	93	2	91	85	4	2
XVIII	Baubezirksamt Reutte	91	79	0	79	62	16	1
XIX	Landeskonservatorium	80	64	4	60	36	22	2
Gesamtsumme		4.515 (10 Mandate)	3.318	84	3.234	2.487 (8 Mandate)	534 (2 Mandate)	213 (0 Mandate)

Für die Wahl der Zentralpersonalvertretung haben die Wählergruppen Frischer Wind und FSG gekoppelt.

DIENSTSTELLENPERSONALVERTRETUNG						Zahl der Stimmen (Mandate) für					
DPV Nr.	Dienststelle	Zahl der Wahlberechtigten	Mandate	Zahl der abgegebenen Stimmen			FCG (Mandate)	Frischer Wind (Mandate)	FSG (Mandate)	SPRING (Mandate)	LKons. (Mandate)
				gesamt	ungültig	gültig					
I	Landhaus	1.643	12	1.121	25	1.096	804 (9)	227 (3)	65 (0)		
II	Agrartechnik/Agrarförderung	165	5	139	6	133	133 (5)				
III	Landesforstdirektion	72	4	55	3	52	52 (4)				
IV	Landesmusikschulen	612	9	269	48	221	221 (9)				
V	Landesbaudirektion	239	6	178	11	167	130 (5)		37 (1)		
VI	BH Imst	105	5	89	6	83	83 (5)				
VII	BH Innsbruck	213	6	202	9	193	141 (5)			52 (1)	
VIII	BH Kitzbühel	100	4	83	6	77	77 (4)				
IX	BH Kufstein	136	5	100	14	86	86 (5)				
X	BH Landeck	99	4	91	2	89	89 (4)				
XI	BH Lienz	95	4	89	5	84	84 (4)				
XII	BH Reutte	71	4	65	1	64	64 (4)				
XIII	BH Schwaz	114	5	103	3	100	100 (5)				
XIV	BBA Imst	182	5	163	3	160	115 (4)		45 (1)		
XV	BBA Innsbruck	234	6	194	27	167	167 (6)				
XVI	BBA Kufstein	171	5	139	4	135	95 (4)		40 (1)		
XVII	BBA Lienz	93	4	93	5	88	88 (4)				
XVIII	BBA Reutte	91	4	79	9	70	70 (4)				
XIX	Landeskonservatorium	80	4	64	1	63	21 (1)				42 (3)
Gesamtsumme		4.515	101	3.316	188	3.128	2.620 (91)	227 (3)	187 (3)	52 (1)	42 (3)

Für die Wahl der Dienststellenpersonalvertretung I haben die Wählergruppen Frischer Wind und FSG gekoppelt.

FCG = Liste der Tiroler Landesbediensteten – FCG

FRISCHER WIND = Liste Frischer Wind, Unabhängige Liste der Landesbediensteten

FSG = Liste Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen – FSG

SPRING = Liste Spring

LKons. = Liste für das Tiroler Landeskonservatorium

Gewählte Personalvertreter und Ersatzmitglieder**Zentralpersonalvertretung**

Personalvertreter:

Albert KRANEBITTER	FCG
Mag. Christine SALCHER	FCG
Konrad GINER	FCG
Sabine PENZ	FCG
Manfred SENN	FCG
Rosemarie SATHRUM	FCG
Ing. Georg HOFMANN	FCG
Dr. Peter ZADERER	FCG
Dr. Franz KOTTER	Frischer Wind
Ruth PAOLAZZI	Frischer Wind

Ersatzmitglieder:

Michael ELLER	FCG
Helga HUBER	FCG
Martin PRANTNER	FCG
Johann HOLZHAMMER	FCG
Herma JAUD	FCG
Martin MAIRER	FCG
Gerhard HAHN	FCG
Dipl.-Ing. Josef FUCHS	FCG
Franz LEYSS	FCG
Johannes ADELSBERGER	FCG
Manfred BRAUNHOFER	FCG
Franz Josef MÜLLER	FCG
Brigitte KAMMERLANDER	Frischer Wind
Ing. Alexander GIGELE	Frischer Wind
Werner PLATTER	Frischer Wind
Ing. Otto BUCHER	Frischer Wind
Barbara HAIDER	Frischer Wind
Dipl.-Ing. Michael RIEDER	Frischer Wind
Mag. Helga OBERARZBACHER	Frischer Wind
Dipl.-Ing. Wolfgang KLIEN	Frischer Wind
Dr. Wolfger MAYRHOFER	Frischer Wind
Dipl.-Ing. Reinhard KRISMER	Frischer Wind
Ing. Marcel INNERKOFLER	Frischer Wind
Andreas SPRENGER	Frischer Wind
Ernst GUTSCHI	Frischer Wind
Mag. Robert SCHWARZ	Frischer Wind
Dr. Christoph LEHNE	Frischer Wind
Dr. Heinrich MOSER	Frischer Wind
Wolfgang WARMUTH	Frischer Wind

Dienststellenpersonalvertretung I:

Personalvertreter:

Michael ELLER	FCG
Franz LEYSS	FCG
Herma JAUD	FCG
Johann HÖRTNAGL	FCG
Johannes FAIMANN	FCG
Mag. Walter TSCHON	FCG
Franz-Peter HEINZ	FCG
Gabriele PRIETH	FCG
Albert NINDL	FCG
Ruth PAOLAZZI	Frischer Wind
Dr. Franz KOTTER	Frischer Wind
Wolfgang WARMUTH	Frischer Wind

Ersatzmitglieder:

Bernhard GSTIR	FCG
Maria REITER	FCG
Mag. Christian PLÖSSNIG	FCG
Erika NIGG	FCG
Alexander HEIß	FCG
Birgit MAURER	FCG

Gerhard HAHN	FCG
Rudolf HAIDER	FCG
Rudolf MÖSSINGER	FCG
Heidrun KAPFERER	FCG
Wolfgang SINGER	FCG
Birgit LANG	FCG
Dietmar JÄGER	FCG
Mag. Christine SALCHER	FCG
Albert KRANEBITTER	FCG
Dr. Christoph LEHNE	Frischer Wind
Mag. Robert SCHWARZ	Frischer Wind
Barbara HAIDER	Frischer Wind
Andreas SPRENGER	Frischer Wind
Mag. Helga OBERARZBACHER	Frischer Wind
Dipl.-Ing. Reinhard KRISMER	Frischer Wind
Ernst GUTSCHI	Frischer Wind
Dr. Wolfger MAYRHOFER	Frischer Wind
Ing. Marcel INNERKOFLER	Frischer Wind
Dr. Heinrich MOSER	Frischer Wind

Dienststellenpersonalvertretung II:

Personalvertreter:

Martin GSTREIN	FCG
Stefan SCHÖPF	FCG
Ing. Andreas LEICHTER	FCG
Ing. Otto MORODER	FCG
Ing. Alois RUETZ	FCG

Ersatzmitglieder:

Reinhold GRITSCH	FCG
Ing. Heinrich PERWÖG	FCG
Martin JANUSCHKE	FCG
Konrad GINER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung III:

Personalvertreter:

Dipl.-Ing. Josef FUCHS	FCG
Josef FALKNER	FCG
Michaela STEFAN	FCG
Dr. Andreas WEBER	FCG

Ersatzmitglieder:

Dipl.-Ing. Kurt ZIEGNER	FCG
Ing. Herbert WEISLEITNER	FCG
Dipl.-Ing. Andreas WILDAUER	FCG
Christof CORAZZA	FCG

Dienststellenpersonalvertretung IV:

Personalvertreter:

Rosemarie SATHRUM	FCG
Martin MAIRER	FCG
Helga HUBER	FCG
Ricarda PFURTSCHHELLER	FCG
Paul BRAMBÖCK	FCG
Helga EGARTER	FCG
Rudolf SANDBICHLER	FCG
Bernhard GANZER	FCG
Christine ZUNG	FCG

Ersatzmitglieder:

Peter BESLER	FCG
Manuela BRUNNER	FCG
Andreas MADER	FCG
Daniela SCHABLITZKY	FCG
Friedrich FURTNER	FCG
Michael KLIEBER	FCG
Peter THURNER	FCG
Rudolf CEHTL	FCG
Arno SEIWALD	FCG

Dienststellenpersonalvertretung V:

Personalvertreter:

Dr. Peter ZADERER	FCG
Martin FEDERSPIEL	FCG
Doris PONTASCH	FCG
Ing. Jochen KNABL	FCG
Ing. Othmar KNOFLACH	FCG
Fritz ESTERHAMMER	FSG

Ersatzmitglieder:

Manfred BRAUNHOFER	FCG
Dipl.-Ing. Reinhold SIGL	FCG
Ing. Michael KASPER	FCG
Ing. Josef SAXER	FCG
Ing. Bernd AMON	FCG
Ing. Alois PRADER	FCG
Josef WENGER	FCG
Robert FREI	FSG

Dienststellenpersonalvertretung VI:

Personalvertreter:

Sabine PENZ	FCG
Hubert FISCHER	FCG
Benjamin HEIß	FCG
Annemarie LEITNER	FCG
Rosmarie MAIR	FCG

Ersatzmitglieder:

Karl ECKHART	FCG
Helene SCHABER	FCG
Christian OBERNDORFER	FCG
Sybille SCHÖPF	FCG
Walter RAUCH	FCG

Dienststellenpersonalvertretung VII:

Personalvertreter:

Martin PRANTNER	FCG
Gerlinde MADER	FCG
Thomas HAUSER	FCG
Ing. Erwin STOCKHAMMER	FCG
Herbert SCHWARZ	FCG
Paula TIEFENTHALER	Spring

Ersatzmitglieder:

Sylvia KALTENHAUSER	FCG
Ing. Markus LINDNER	FCG
Claudia THURNES	FCG
Gregor SCHREIER	FCG
Wolfgang KÄTZLER	FCG
Gerhard PFURTSCHELLER	FCG
Dieter ANGERMAIR	FCG
Christof GSTREIN	Spring
Angelika OBERMEIR	Spring
Monika HOLZKNECHT	Spring
Doris SCHEDLER	Spring
Rosalinde KUNWALD	Spring

Dienststellenpersonalvertretung VIII:

Personalvertreter:

Franz ÜBERALL	FCG
Theresia TREICHL	FCG
Dr. Erich GRIENKE	FCG
Gerald EMBACHER	FCG

Ersatzmitglieder:

Maria GOGL	FCG
Werner HARASSER	FCG
Veronika HARLANDER	FCG
Wolfgang REITER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung IX:

Personalvertreter:

Ing. Albert KRIEGLSTEINER	FCG
Bettina SODER	FCG
Ing. Kurt HOSP	FCG
Angelika KEUSCHNICK	FCG
Christian ATZL	FCG

Dienststellenpersonalvertretung X:

Personalvertreter:

Johann TRAXL	FCG
Irene PFEIFER	FCG
Peter NEURURER	FCG
Andreas WALSER	FCG

Ersatzmitglieder:

Jakob SCHRANZ	FCG
Ingrid ZANGERL	FCG
Simone BOCK	FCG
Cornelia WEINSEISEN	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XI:

Personalvertreter:

Barbara BLASISKER-KLOCKER	FCG
Johann STEINER	FCG
Ing. Erich GOLLMITZER	FCG
Manuela PRAMSTALLER	FCG

Ersatzmitglieder:

Anton MARIACHER	FCG
Bianca MITTERDORFER	FCG
Georg OBERHAMMER	FCG
Anita PLONER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XII:

Personalvertreter:

Mag. Konrad GEISLER	FCG
Ing. Andreas HOSP	FCG
Dagmar BADER	FCG
Dipl.-Ing. Josef WALCH	FCG

Ersatzmitglieder:

Elfriede HUBER	FCG
Marianne JÄGER	FCG
Roland SPRENGER	FCG
Simone JOCHUM	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XIII:

Personalvertreter:

Roland HELLWEGER	FCG
Dr. Wolfgang LÖDERLE	FCG
Irmgard ERLER	FCG
Heidrun THURNBICHLER	FCG
Christoph WURZER	FCG

Ersatzmitglieder:

Armin HÖFER	FCG
Andrea SCHONER	FCG
Christine OBERKOFLER	FCG
Gerhard PIRCHER	FCG
Ing. Egon GRAMSHAMMER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XIV:

Personalvertreter:

Reinhold COVINI	FCG
Arnold FLÜR	FCG
Christoph WITSCH	FCG
Hansjörg HACKL	FCG
Bruno KIECHL	FSG

Ersatzmitglieder:
 Manfred HUBER
 Robert HOLZKNECHT
 Christian HUBER
 Anita BUELACHER
 Harald EDER
 Hermann GSTREIN
 Gregor VALLASTER
 Daniel KOCH
 Josef FINAZZER
 Manfred MAAß

FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FSG
 FSG
 FSG
 FSG
 FSG

Dienststellenpersonalvertretung XV:

Personalvertreter:

Johann HOLZHAMMER
 Monika EGGER
 Walter MAIR
 Valentin MINISINI
 Josef WERLBERGER
 Werner WILDAUER

FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG

Ersatzmitglieder:
 Gottfried KRÖLL
 Anton SCHÖNHERR
 Michael EBERHARTER
 Rudolf PITTRACHER
 Paul HAGELE
 Heinrich KASTNER

FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG

Dienststellenpersonalvertretung XVI:

Personalvertreter:

Johannes ADELSBERGER
 Josef STRASSER
 Johann PREM
 Christian KOLLER
 Franz INNERBICHLER

FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FSG

Ersatzmitglieder:
 Michael HÖCK
 Erwin KITZBICHLER
 Ing. Josef MARGREITER
 Huberta EBERL
 Ing. Heinz HAUSBERGER
 Thomas BAUMGARTNER
 Johann LAPPER
 Alois PFEFFER

FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FCG
 FSG
 FSG

Dienststellenpersonalvertretung XVII:

Personalvertreter:

Ing. Georg HOFMANN
 Johann GUGGENBERGER
 Anton WIERER
 Ing. Hubert OBRIST

FCG
 FCG
 FCG
 FCG

Ersatzmitglieder:

Annelies GIRSTMAIR
 Gerald STANDTEINER
 Harald WIBMER
 Ernst KLAMMER

FCG
 FCG
 FCG
 FCG

Dienststellenpersonalvertretung XVIII:

Personalvertreter:

Manfred SENN
 Ing. Herbert KÖCK
 Robert SCHÖNHERR
 Heinrich FRÖHLICH

FCG
 FCG
 FCG
 FCG

Ersatzmitglieder:

Georg STRELE
 Ing. Georg FRICK
 Eugen BARBIST
 Erich FUCHS

FCG
 FCG
 FCG
 FCG

Dienststellenpersonalvertretung XIX:

Personalvertreter:

Mag. Gabriele ENSER LKons.
 Harald PRÖCKL LKons.
 Erika SANTEK-PIRCHER LKons.
 Franz Josef MÜLLER FCG

Ersatzmitglieder:

Siegfried HAIDER LKons.
 Andreas LACKNER LKons.
 Brigitte THEMESL LKons.
 Wiltrud SCHREINER LKons.
 Reinhard JAUD LKons.
 Franz BAUR FCG
 Otto EHRENSTRASSER FCG
 Oresta CYBRIWSKY FCG
 Gösta MÜLLER FCG
 Norbert RABANSER FCG
 Erich RINNER FCG
 Franz POSCH FCG

Innsbruck, 24. April 2002

Für die Zentralwahlkommission: Salcher

Nr. 508 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung II • II-BGV-00864e/2002

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung 2002

Die gemäß § 3 Abs. 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz, LGBL. Nr. 19/1993, in der geltenden Fassung, jährlich abzuhaltende Fischereiaufsichtsprüfung wird für den Bereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt auf folgenden Termin ausgeschrieben:

Mittwoch, 29. Mai 2002

Die Prüfung findet bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck, Haspingerstraße 5, 3. Stock, Zimmer 610, statt.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Innsbruck haben.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, welchem die Geburtsurkunde, eine amtsärztliche Bestätigung über die geistige und körperliche Eignung, eine Strafregisterbescheinigung, die nicht älter als drei Monate sein darf und eine Bestätigung über die Teilnahme an einem mindestens einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes (§ 36 Abs. 4 des Tiroler Fischereigesetzes) anzuschließen sind, bis spätestens Donnerstag, den 23. Mai 2002, beim Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Haspingerstraße 5, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und über die Festsetzung des Prüfungstermines werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt. Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50 und ist vor Prüfungsantritt zu erlegen.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz 1993 verwiesen.

Innsbruck, 22. April 2002

Für den Bürgermeister: Dr. Hochschwarzer

Nr. 509 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
zum Örtlichen Raumordnungskonzept Innsbruck

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. April 2002 die Auflegung des Entwurfes zum Örtlichen Raumordnungskonzept Innsbruck (ÖROKO), (zweiter Entwurf) (gemäß § 31 des TROG 2001), Zl. III-3880/1997, beschlossen.

Der Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Innsbruck (ÖROKO) besteht aus zwei Ordnungsplänen mit Legende sowie einem Ordnungstext.

Die Einsichtnahme ist während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 6. Mai bis einschließlich 21. Mai 2002 möglich.

Für Auskünfte stehen die Mitarbeiter(innen) des Referates Stadtentwicklungsplanung am Montag von 8–12 Uhr und von 15–19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 15–17 Uhr sowie am Freitag von 8–12 Uhr zur Verfügung.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Innsbruck – ÖROKO (zweiter Entwurf) abzugeben.

Innsbruck, 26. April 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 510 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. April 2002 die Auflegung der Entwürfe folgender Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-1857/2002: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. DH-B1, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Kohlstattgasse, Jahnstraße, Dreiheiligenstraße und ÖBB (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001);

Zahl III-1858/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/4, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Anichstraße 6 bis 10 (als Änderung des Bebauungsplanes IN-B2, zweiter Entwurf, ZNr. 3654) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-1859/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B7/1, Wilten, Bereich Egger-Lienz-Straße Nr. 116 (WIFI), (als Änderung des Bebauungsplanes WI-B7, ZNr. 3730) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 6. Mai bis einschließlich 3. Juni 2002, einsehbar.

Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, ebenfalls während der oben angegebenen Frist der Plan für den Bereich Innsbruck-Innenstadt (IN-B2/4), einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 26. April 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 511 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 28. Februar 2002 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-0888/2002/FWP: Bebauungsplanentwurf Nr. OD-B1, Arzl – Olympisches Dorf, Bereich zwischen An-der-Lan-Straße, Eisensteckenweg und Kajetan-Sweth-Straße (als Änderung der Verbauungspläne 5/m, ZNr. 1834 und 5/v, ZNr. 1991 sowie des Bebauungsplanes 5/ad, ZNr. 2395) (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001).

Dieser Plan in Textfassung, planerischer Darstellung und Legende liegt ab 3. Mai 2002 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 26. April 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 512 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • Ib-38265/1-02

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Neuwahl
des Bürgermeisters der Gemeinde Nesselwängle

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte schreibt nach § 73 Abs. 4 und 5 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesselwängle auf

Sonntag, den 21. Juli 2002,

aus. Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters nach § 71 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1994 wird

Sonntag, der 4. August 2002,

festgelegt. Als Stichtag wird Donnerstag, der 9. Mai 2002, bestimmt.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf deren schriftlichen Antrag an die Gemeinde hin – sonstige Unionsbürger, die vor dem 1. Jänner 2002 das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Nesselwängle ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Für die Wahl des Bürgermeisters besteht Wahlpflicht.

Reutte, 22. April 2002

Der Bezirkshauptmann: Schennach

Nr. 513 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

KUNDMACHUNG
der Gemeinde- und Sprengel-
abstimmungsbehörden für die Volksbefragung
„Zimmerberg“ in der Marktgemeinde Telfs

Gemäß § 19 Abs. 5 der TGWO 1994 werden von Seiten der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck als Bezirkswahlbehörde nachfolgende Gemeinde- und Sprengelabstimmungsbehörden für die Durchführung der Volksbefragung „Zimmerberg“ am 5. Mai 2002 bekannt gegeben:

Gemeindegewahlbehörde bzw. Gemeindeabstimmungsbehörde:

gemäß § 13 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wahlleiter: Bgm. Helmut Kopp, Anton-Föger-Weg 23

Wahlleiter-Stellvertreter: Vbgm. Erwin Müller,
Südtiroler Straße 18

Beisitzer:

GV Anton Sterzinger, Prof.-A.-Einberger-Straße 7
 Dr. Manfred Opperer, Prof.-A.-Einberger-Straße 26
 GR Michael Raffelsberger, Laningerweg 4
 GR Alois Gasser, Arzbergstraße 7d
 Vbgm. Josef Hueber, Josef-Schöpf-Straße 1
 GR Ing. Herbert Plangger, Obermarktstraße 22
 GV Hubert Kobler, Bahnhofstraße 14
 GR Ernst Oberleitner, Saglweg 1

Ersatz:

GV Erika Nöbl, Arzbergstraße 14
 Kurt Deisenberger, Schlichtling 9
 Ing. Michael Schmid, Arzbergstraße 7d
 Kluckner Michael, Heroldweg 2
 Mag. Stephan Opperer, Hanffeldweg 2a
 Myriam Pickelmann, Hanffeldweg 1
 Dr. Hans Gredler, Georgenweg 60
 GR Prok. Erich Kugler, Dandlweg 23

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 1
 (A.-Schlögl-Weg-Egart):**

gemäß § 14 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
 in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wablleiter: GV Anton Sterzinger, Prof.-A.-Einberger-Straße 7
Wablleiter-Stellvertreter: GR Alois Gasser, Arzbergstraße 7d

Beisitzer:

Alfred Haid, Josef-Falkner-Straße 21e
 Hermann Ploner, Arzbergstraße 7c
 Doris Larcher, Giessenweg 24
 Ing. Helmut Riene, Moritzenstraße 37a
 GV Hubert Kobler, Bahnhofstraße 14
 Günther Klieber, Egart 3
 Karl Saurer, Moritzenstraße 40

Ersatz:

Ing. Siegfried Härtling, Pfarrer-Gritsch-Straße 6
 Christiane Schennach, Puite 5
 Dietmar Fenneberg, Hinterberg 3
 Barbara Plangger, Andreas-Raggl-Weg 5a
 Michael Gapp, Untermarktstraße 57
 Dr. Hermann Plochberger, Hanffeldweg 2a
 Erwin Hagele, F.-Stockmayer-Straße 34
 Ilse Klauser, G.-Fussenegger-Straße 39

Vertrauensperson:

GR Sidgrid Gsodam, Bärenweg 3 (Grüne)

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 2
 (Emat-Höhenstraße):**

gemäß § 14 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
 in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wablleiter: Dr. Manfred Opperer, Prof.-A.-Einberger-Straße 26
Wablleiter-Stellvertreter: Martin Waldhart, Untermarktstraße 74

Beisitzer:

Mag. Gregor Klieber, Anton-Föger-Weg 31
 Gerhard Körber, Lumma 25
 Hilde Weinstabl, Gertrud-Fussenegger-Straße 29
 Andreas Schatz, Weißenbachgasse 32
 Otto Petuzzi, Georgenweg 7a
 Herbert Staudacher, Arzbergstraße 7d
 Albert Platter, Arzbergstraße 7a
 Priska Kluckner, Heroldweg 2

Ersatz:

Georg Prast, Dandlweg 12
 Martin Rimml, Moritzenstraße 5
 Brigitte Höfler, Sonnenweg 7

KR Arthur Thöni, Klammweg 18
 Alt-LR Dipl.-Ing. Franz Kranebitter, Puelacherweg 1
 Markus Saurer, Am Wasserwaal 32
 Walter Neuner, Saglstraße 26
 Monika Brunner, Krehbachgasse 6

Vertrauenspersonen:

Christoph Achammer, Moritzenstraße 17a (Grüne)
 Dr. Josef Christian Algner, Moosweg 17b (Grüne)

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 3
 (J.-Schweinester-Straße – Moritzenstraße):**

gemäß § 14 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
 in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wablleiter: GR Michael Raffelsberger, Laningerweg 4

Wablleiter-Stellvertreter: Hans Ortner, Puite 12

Beisitzer:

Gert Hribar, Obermarktstraße 25
 Elisabeth Wackerle, Steinbühel 3
 Ing. Michael Schmid, Arzbergstraße 7d
 Manfred Furtner, Krehbachgasse 18
 VBgm. Hilde Härtling, Pfarrer-Gritsch-Straße 6
 Norbert Ennemoser, Bahnhofstraße 15c
 Ingrid Riedl, Bärenweg 27
 Monika Brunner, Krehbachgasse 6

Ersatz:

Mag. Christine Metzler, Am Wasserwaal 26
 Walter Raab, Anton-Klieber-Straße 14
 Wolfgang Weninger, Moritzenstraße 15
 Amanda Eigentler, Weißenbachgasse 1
 Irmgard Stefan, Bairbach 6a
 Anton Achammer jun., Klosterfeld 6
 Heinz Waldherr, Unterbirkenberg 8
 Bianca Pircher, Föhrenweg 29

Vertrauensperson:

GR Annemarie Himmelsbach, Giessenweg 34 (Grüne)

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 4
 (Mühlgasse – Sandbühel):**

gemäß § 14 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
 in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wablleiter: GR Ing. Herbert Plangger, Obermarktstraße 22

Wablleiter-Stellvertreter: GV Dr. Fritz Weinstabl, Voglerweg 9

Beisitzer:

Ing. Gerhard Stolz, Wiesenweg 5d
 Ing. Kurt Raich, Saglstraße 6b
 Mag. Susanne Kratzer, Emil-Achammer-Straße 35
 GR Doris Köll, Pfarrer-Gritsch-Straße 16
 Mag. Stephan Opperer, Hanffeldweg 2a
 Dr. Hans Gredler, Georgenweg 60
 Christian Schediwetz, Josef-Falkner-Straße 2
 Bianca Pircher, Föhrenweg 29

Ersatz:

Erika Nöbl, Arzbergstraße 14
 Rainer Jäger, Hanffeldweg 5
 Norma Grillhösl, Bahnhofstraße 14
 Herbert Kaufmann, Wildenweg 17
 Elisabeth Föger, Emat 10
 Toni Rattacher, Wassertal 15
 Egon Neurauder, Voglerweg 13
 Walter Maierhofer, Hanffeldweg 14

Vertrauenspersonen:

Dr. Andrea Burgstaller, Moritzenstraße 32 (Grüne)
 Mag. Claudio Deriu, Südtiroler Straße 23 (Grüne)

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 5
(Schleicherweg – Zollergasse):**

gemäß § 14 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wahlleiter: GV Reingard Weißensteiner, Georgenweg 2d

Wahlleiter-Stellvertreter: GR Prok. Erich Kugler, Dandlweg 23

Beisitzer:

Thomas Scharmer, Krehbachgasse 2

Renate Sailer, Arzbergstraße 7a

Heidi Scharmer, Unterangerweg 10

Arthur Degenhart, Sagl 20

Mag. Beate Opperer-Pfleiderer, Gertrud-Fussenegger-Straße 17

Dir. Harald Larcher, Moritzenstraße 47

Rainer Sailer, Arzbergstraße 7

Univ.-Prof. Dr. Bernd Puschendorf, Karl-Schönherr-Straße 12

Ersatz:

Alt-LSI Richard Klocker, Saglstraße 39

Franz Winkler, Wiesenweg 3

Michael Kopp, Anton-Föger-Weg 23

Armin Lachberger, Niedere-Munde-Straße 15

Edeltraud Salzmann, Lumma 25

Ing. Egon Pfister, Felsenweg 15

Ludwig Monz, Arzbergstraße 7

Alfred Tribus, Mösern 10

Vertrauensperson:

Mag. Ulrike Sarcletti, Olympstraße 8 (Grüne)

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 6
(Bairbach, Buchen, Mösern, Wiesenweg 4, Wildmoos):**

gemäß § 14 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wahlleiter: Kurt Deisenberger, Schlichtling 9

Wahlleiter-Stellvertreter: Eduard Rath, Moritzenstraße 19

Beisitzer:

Ing. Armin Walser, Grundfeld 1

Wolfgang Härting, Sandbühel 21

Edith Trois, Mösern 64

Christian Prochazka, Franz-Stockmayer-Straße 23

Werner Angerer, Sandbühel 1

Vertrauensperson:

Mag. Peter Kienzl, Lumma 25 (Grüne)

**Sprengelwahlbehörde bzw. Sprengelabstimmungsbehörde 7
(Sonderwahlbehörde):**

gemäß § 15 Abs. 1 ff und § 19 Abs. 3 TGWO 1994
in Verbindung mit § 64 TGO 2001

Wahlleiter: GR Meinrad Krismer, Hanffeldweg 11

Wahlleiter-Stellvertreter: Manfred Pohl, Föhrenweg 7

Beisitzer:

Mag. Peter Lobisser, Bairbach 26

Mag. Doris Körber, Lumma 25

Innsbruck, 25. April 2002

Der Bezirkswahlleiter: Hauser

Nr. 514 • Gemeindeamt Ellmau

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau hat in seiner Sitzung vom 25. April 2002 beschlossen, den von den örtlichen Raumplanern Dipl.-Ing. Hubert Lechner, Wörgl und Dipl.-Ing. Walter Bischofer, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raum-

ordnungskonzeptes der Gemeinde Ellmau einschließlich des Verordnungstextes gemäß § 64 des TROG 2001, LGBl. Nr. 93, ab 7. Mai 2002 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Ellmau zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Ellmau ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Konzept abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Ellmau, 26. April 2002

Der Bürgermeister

Nr. 515 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 171.0/36-2002

OFFENES VERFAHREN

**Bauarbeiten für den Zubringer A 12 – B 171
Fahrtrichtung Imst, Knoten Ötztaler Höhe
im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 123,811)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Angebotsunterlagen beträgt die Gebühr € 45,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 24. Mai 2002, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. April 2002

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 516 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/164-02

OFFENES VERFAHREN

**Lieferung von fünf LKW-Fahrgestellen
mit Fahrerhaus und drei Zugmaschinen
mit beschränkter Ladefläche**

Ausschreibungsumfang: drei Winterdienst-Fahrgestelle für Kipperaufbau (Autobahnmeisterei Wörgl, Straßenmeisterei Kufstein, Straßenmeisterei Zirl) und zwei Fahrgestelle für Kehrmaschinenaufbau (Autobahnmeisterei Vomp und Straßenmeisterei Landeck) sowie drei Zugmaschinen mit beschränkter Ladefläche (Autobahnmeisterei Wörgl, Straßenmeisterei Ried und Straßenmeisterei Zell am Ziller).

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 2. Mai 2002, bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 26. Juni 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen, in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. April 2002

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 517 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/165-02

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von zwei Kehrmaschinenaufbauten (Autobahnmeisterei Vomp und Straßenmeisterei Landeck)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 2. Mai 2002, bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 26. Juni 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen, in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. April 2002

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 518 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1311-2/257-2002

OFFENES VERFAHREN

Schallschutz- und Brandschutzstore für den Neubau der Probehöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Mai 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. April 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 519 • Stadtgemeinde Imst, A-6460 Imst

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten Spenglerarbeiten Dachdeckerarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt für die Sanierung des Museums in Imst, Ballgasse, obenstehende Arbeiten aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- je Angebot bezogen werden (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502).

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 17. Mai 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Museumsumbau“ und der Bezeichnung des Gewerkes im Stadttamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 26. April 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 520 • Gemeinde Fulpmes, Bahnstraße 6, 6166 Fulpmes

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Die Gemeinde Fulpmes schreibt hiermit die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Gegenstand der Ausschreibung: Hochbehälter (500 m³ Nutzinhalt), Druckreduzierstation, ca. 150 m Leitung DN 200 (GGG).

Termine: Baubeginn: 24. KW, Bauende: 40. KW.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 6. Mai 2002, nach telefonischer Bestellung beim Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Bernadette Fleisch, Prantlweg 15a, 6401 Inzing, Tel. 05238/86466, abgeholt werden.

Angebotsabgabe: bis 28. Mai 2002, 11 Uhr, im Gemeindeamt Fulpmes.

Anbotseröffnung: ebenfalls am 28. Mai 2002, um 11.05 Uhr, im Gemeindeamt Fulpmes.

Fulpmes, 26. April 2002

Für die Gemeinde Fulpmes: Bgm. L. Schmidt

Nr. 521 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Sanitäranlagen, Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen, Aufzugsanlagen, Spenglerarbeiten, Schwarздеckerarbeiten für die Wohnbebauung Speckbacherareal in Hall, Zollstraße – 152 Wohnungen, Büros, Cafe, Lebensmittelmarkt + TG-Plätze

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpfstraße 47.

Bauherren:

Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH, Viktor-Dankl-Straße 6–8, 6020 Innsbruck;

Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpfstraße 47;

TIGEWOSI, Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 27, 6020 Innsbruck;

Wohnungseigentum, Tiroler Gemeinnützige WohnbaugesmbH, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: für Baumeisterarbeiten € 250,-, für Elektroinstallationsarbeiten, Sanitäranlagen, Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen jeweils € 50,-, für alle anderen Gewerke jeweils € 40,-, zahlbar in bar bei der NHT oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 28. Mai 2002, 14.30 Uhr, bei der „Neuen Heimat Tirol“.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 28. Mai 2002, um 14.30 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerbekreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 23. April 2002.

Innsbruck, 18. April 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 522 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Einrichtung Küche

für die Terminalsanierung – Baustufe 7, am Flughafen

Innsbruck, Um- und Neubau Achse 16–25,

1. Bauabschnitt – Sparvariante II

Ausschreibende Stelle: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., A-6020 Innsbruck, Fürstenweg 180.

Teilnahmeberechtigung: Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen und Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/22525-106, Fax 22525-102, gegen einen Unkostenbeitrag von € 60,- (inkl. MWSt.) erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 23. Mai 2002, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Direktionssekretariat der Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Angebote, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingelangt sind, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden. Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., 1. Stock, Sitzungszimmer, statt. Den Offertstellern steht es frei, der Anbotseröffnung beizuwohnen.

Innsbruck, 26. April 2002

Für die Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H.:

Dir. Mag. Reinhold Falch

Nr. 523 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Hochbau

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Dienstleistung der Örtlichen Bauaufsicht

einschließlich Baustellenkoordination gemäß BauKG

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: Bezirkshauptmannschaft Landeck, Neubau samt Tiefgarage im Ausmaß von ca. 10.000 m³ umbautem Raum und Altbausanierung (Anpassungsarbeiten) am Bestand.

Ausführungszeitraum: Oktober 2002 bis Oktober 2003.

Teilnahmeberechtigung: Ziviltechniker bzw. Ziviltechniker-Gemeinschaften und Baumeister mit einschlägiger Befugnis bzw. Berechtigung entsprechend der relevanten EU-Richtlinien.

Bewerbungsunterlagen: Diese liegen ab 6. Mai 2002 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-

Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 22. Mai 2002, 11 Uhr, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen.

Später einlangende Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. April 2002

Nr. 524 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Hochbau

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Dienstleistung der statisch-konstruktiven Bearbeitung

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: Bezirkshauptmannschaft Landeck, Neubau samt Tiefgarage im Ausmaß von ca. 10.000 m³ umbautem Raum und Altbausanierung (Anpassungsarbeiten) am Bestand.

Ausführungszeitraum: Oktober 2002 bis Oktober 2003.

Teilnahmeberechtigung: Ziviltechniker bzw. Ziviltechniker-Gemeinschaften mit einschlägiger Befugnis bzw. Planungsrechte entsprechend der relevanten EU-Richtlinien.

Bewerbungsunterlagen: Diese liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 16. Mai 2002, 11 Uhr, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen.

Später einlangende Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. April 2002

Nr. 525 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Betreuung bei der Ausschreibung

des Betriebs der Fernheizzentrale

Ausschreibende Stelle: Betriebsorganisation & Recht, DDDr. Peter Steiner, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8655, e-mail: peter.steiner@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: bei der TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Betriebsorganisation & Recht, Mag. Ingomar B. Marwieser, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck. Fax +43/(0)512/504-8655. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlungsweise: € 50,-.

Schlussstermin für die Anforderung: 17. Mai 2002, 10 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 24. Mai 2002, 10 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Betriebsorganisation & Recht, Mag. Ingomar B. Marwieser, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck. Fax +43/(0)512/504-8655, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer Nr. 433.

Innsbruck, 26. April 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: DDDr. Peter Steiner

Nr. 526 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN**Baumeisterarbeiten****für das Abwasserkraftwerk Seefeld**

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2524, Fax 0512/506-2737.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für die Herstellung eines Krafthauses neben dem Umspannwerk Zirl mit einem Brutto-Rauminhalt von ca. 870 m³ (12,40 m × 9,30 m).

Ausführungszeitraum: Sommer 2002 bis Frühjahr 2003 (in Abhängigkeit vom Behördenverfahren).

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte. Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 6. bis 17. Mai 2002 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über € 20,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Montag, 27. Mai 2002, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 27. Mai 2002, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 25. April 2002

Nr. 527 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„W.I.S. Unternehmerkontaktförderung, Bildungs- und Freizeitvereinigung“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Innsbrucker Forum für Gesamtkunstwerk“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Fitness-Treff Jenbach – Verein zur Förderung der körperlichen Fitness“, mit dem Sitz in Jenbach;

„Verein für internationales Recht, Rechtsvergleichung und Auslandskontakte (Club international)“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Betriebssportverein Morawa & Co Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Boxclub-ASKÖ-Reutte“, mit dem Sitz in Reutte;

„Braunvieh-Zuchtverein Kleinstockach“, mit dem Sitz in Kleinstockach;

„Sparverein Chaos“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Geselligkeits- und Reiseverein Wipptal und Umgebung“, mit dem Sitz in Matrei am Brenner;

„Presseclub Innsbruck, Verein zur Förderung der journalistischen Bildung seiner Mitglieder“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Image-Konkret – Verein aktiver, begeisterter Friseure Österreichs“, mit dem Sitz am Wohnort des Obmannes – vorerst Innsbruck;

„Demokratische Vereinigung Kinderland – Junge Garde, Landesorganisation Tirol“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Tiroler-Sparkassen-Exportverein“, mit dem Sitz in Innsbruck.

Innsbruck, 22. April 2002

Für den Sicherheitsdirektor: Kreutner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 124/02 y-6

Auf Antrag des Herrn Gerhard Dobler, geb. am 4. Jänner 1961, Karl-Schönherr-Straße 4, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der ehemaligen Bankstelle Kufstein, mit der Konto-Nr. 38.038.543, Kontroll-Nr. 648372, lautend auf „Meglic Augustin“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 192/02 y-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Matri in Osttirol, Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., Rauterplatz 4, 9971 Matri in Osttirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Matri i. O., Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 33.153.875, Kontroll-Nr. 786835, lautend auf Peter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 205/02 k-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Ehrwald, mit der Nr. 875-027832, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 206/02 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hippach, reg. Gen. m. b. H., 6283 Hippach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Hippach, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 41.149 zu Wertpapierkassakonto 60.050.705, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 207/02 d-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Hauptanstalt, mit der Konto-Nr. 0089-003172, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 208/02 a, 58 T 209/02 y-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6021 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Überbringer-Sparbücher der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Lienz,

a) ein Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 39.651.724, Kontroll-Nr. 348435, lautend auf „Höfer“, mit Losungswort,

b) ein Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 39.655.782, Kontroll-Nr. 391789, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 210/02 w-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1610-098418, lautend auf Frieda, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 211/02 t, 58 T 212/02 i-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparkassenbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck,

a) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 5610-020173, lautend auf Ernestine Wackerle, ohne Losungswort,

b) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 5610-016650, lautend auf Ernestine Wackerle, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 213/02 m-2

Auf Antrag des Herrn Heinrich Siller, Blutschwitzerweg 15, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubaital, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.060.461, Kontroll-Nr. 228661, lautend auf Siller, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 214/02 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Olympisches Dorf, mit der Nr. 815-204239, lautend auf „815-204239“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2002

VERSTEIGERUNGSEDIKT 4 E 2685/01 k

Am 10. Juni 2002, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 83103 Brandenburg, EZL. 181, Anteil (2) 352/590.

Bezeichnung der Liegenschaft: 352/590-Anteile an der Liegenschaft Gst. Nr. 1515 (Baufläche begrünt) per 416 m², mit dem darauf im Jahr 1963 errichteten Tischlereigebäude im Ausmaß von 10,40 × 13,10 m, bestehend aus UG, EG, DG, mit ortstüblicher Einfriedung, ostseitiger Eingang ins EG mit kurzer Stützmauer, Grundstücksadresse: 6234 Brandenburg, Aschau 31a.

Schätzwert (kein Zubehör): € 79.470,-

Geringstes Gebot: € 39.735,-

Vadium: € 7.947,-

Zusatzinformationen im Internet unter

<http://www.edikte.justiz.gv.at>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4

24. April 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hobby- und Freizeitclub Defizit Fieberbrunn“ mit dem Sitz in Fieberbrunn, hat in seiner Generalversammlung vom 13. März 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fieberbrunn, 3. April 2002

Der Obmann: Thomas Wörgötter

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Zeittausch für Alt und Jung, Verein für Nachbarschaftshilfe – Zweigverein Kitzbühel“ mit dem Sitz in Kitzbühel, hat in seiner Generalversammlung vom 13. März 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kitzbühel, 3. April 2002

Die Obfrau: Käthe Nagiller

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Goldener Hirsch“ mit dem Sitz in Hall in Tirol, hat in seiner Generalversammlung vom 13. März 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hall in Tirol, 3. April 2002

Der Obmann: Christian Gruber

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck